

## Vögel:

### **Umgang mit geschwächten und verletzten Vögeln**

#### **Geschwächte Vögel ohne sichtbare Verletzungen**

Die Unterscheidung eines geschwächten von einem gesunden Vogel bereitet beim ersten Augenschein immer Probleme. So sollten Sie diesen Vogel zunächst vor Ort belassen und ihn weiter beobachten. Denn erst durch das Beobachten seines Verhaltens, z.B. Schwanken, Umfallen oder die Unfähigkeit, die Flucht zu ergreifen, kann man Rückschlüsse über seinen Gesundheitszustand ziehen. Im Zweifelsfall haben Sie die Möglichkeit, sich telefonisch Rat bei uns einzuholen.

#### **Verletzte Vögel**

Sichtbare Verletzungen wie Wunden, Bissverletzungen oder Knochenbrüche können meist ohne Probleme von Laien erkannt werden. Diesen Vögeln muss medizinisch geholfen werden. Bitte bringen Sie den Vogel zu uns oder zu einem Tierarzt. Die Anleitung zum richtigen Einfangen und Transport finden Sie in unserem Merkblatt «Allgemeine Informationen zum Einfangen verletzter Vögel».

#### **Gegen die Glasscheibe geflogen**

Ist ein Vogel gegen eine Glasscheibe geflogen und liegt z.B. mit dem Rücken auf dem Boden, so gehen Sie wie folgt vor:

- Im Winter müssen Sie ihn vom kalten Boden aufheben und ihm eine wärmere Unterlage anbieten, damit er nicht auskühlt. Im Sommer dagegen sollten Sie ihn aus der prallen Sonne entfernen und an einen schattigen Platz legen.

- Solange er noch geschwächt am Boden liegt, sollten Sie ihn so gut es geht untersuchen. Suchen Sie nach Verletzungen am Körper und an den Flügeln und sehen Sie sich auch Schnabel und Augen genauer an. Stellen Sie bereits Verletzungen fest, dann braucht er tierärztliche Hilfe (Wildstation).

- Sind keine sichtbaren Verletzungen festzustellen, hat er im günstigsten Fall nur eine leichte Gehirnerschütterung erlitten und kann nach einer kurzen Phase in einer Schachtel oder Kiste mit Luftlöchern, welche an einem dunklen, ruhigen und nicht zu warmen Ort platziert wird, nach ca. 1 bis 2 Stunden wieder davonfliegen. Geht es dem Vogel danach nicht besser bzw. sollte er nicht abfliegen (Störungen des Gleichgewichtes, Torkeln, Schwanken, Flugunfähigkeit) oder den Kopf dauerhaft schief halten, kontaktieren Sie uns – denn in diesem Fall ist die Verletzung gravierender und der Vogel benötigt medizinische Hilfe.

Beim Anflug an Glasscheiben, Freileitungen, Drahtzäune und Fahrzeuge ziehen sich Vögel häufig Schädelverletzungen und andere Knochenbrüche zu, die äusserlich nicht sichtbar sind, je nach Schweregrad aber zum Tod führen können. In diesen Fällen ist eine medizinische Beurteilung zwingend, der Vogel muss in einer geeigneten Pflegestation untergebracht werden.

Die weiteren Merkblätter sollen Ihnen helfen, in jeder Situation richtig zu reagieren.

Bei Fragen können Sie uns jederzeit kontaktieren.

